

**Wir sind von hier.
Türkisch-deutsches Leben 1990
Fotografien von Ergun Çağatay
21. Juni bis 31. Oktober 2021**



Biz Buralıyız.

Veranstaltungen

**Türk-Alman Yaşamı 1990
Ergun Çağatay Fotoğrafları
21 Haziran - 31 Ekim 2021**

Ausstellung

21.6. - 31.10.2021
Mo-So_10-18 Uhr
Ruhr Museum, 12-Meter-Ebene
Wir sind von hier. Türkisch-deutsches Leben 1990. Fotografien von Ergun Çağatay
7 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler*innen und Student*innen unter 25 Jahren Eintritt frei, Kombitickets und Gruppenermäßigungen erhältlich
Im Jahr 1990 bereiste der Istanbuler Fotograf Ergun Çağatay (1937-2018) wochenlang deutsche Städte: Hamburg – Köln – Berlin – Werl – Duisburg. Er besuchte türkeistämmige Migrant*innen in den Fabriken, in Bergwerken, in ihren Geschäften und Zuhause, beobachtete sie bei ihren Festen, in Moscheen und auf politischen Demonstrationen. Çağatays Fotografien spiegeln den Kosmos türkischen Lebens der ersten und zweiten Generation der so genannten „Gastarbeiter*innen“.



Selbstbildnis des Fotojournalisten Ergun Çağatay in Grubenkleidung vor Beginn der >Anfahrt<, Bergwerk Walsum, Duisburg © Ergun Çağatay/Fotoarchiv Ruhr Museum/Stadtmuseum Berlin/Stiftung Historische Museen Hamburg

Begleitende Präsentation

21.6. - 31.10.2021
Mo-So_10-18 Uhr
Ruhr Museum, 24-Meter-Ebene
Entwürfe für ein Einwanderungs-Denkmal auf Zollverein
Eintritt frei
Anlässlich des 60. Jahrestags des Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und Deutschland soll ein Denkmal entstehen, das an die Menschen erinnert, die nach Deutschland kamen, um Arbeit zu finden. Dazu werden Entwürfe von sechs zeitgenössischen Künstler*innen auf der 24-Meter-Ebene des Ruhr Museums präsentiert.

Es stellen aus:

Ulf Aminde, Berlin & Manuel Gogos, Bonn
Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Frankfurt am Main
Claus Föttinger, Düsseldorf
missing icons, Hamburg
Nasan Tur, Berlin
Iskender Yediler, Berlin

Führungen

Kosten: 3 €, Dauer 1,5 Std,
nur mit Anmeldung
unter 0201.24681 444 oder
besucherdienst@ruhrmuseum.de
Tickets unter:
www.tickets-ruhrmuseum.de
Wenn nicht anders angegeben:
**Treffpunkt Ruhr Museum,
24-Meter-Ebene**

Gruppenführungen

Jede Führung kann für Gruppen individuell gebucht werden.
70 € plus 5 € Eintritt p. P.,
Gruppen von Schüler*innen und Student*innen, 50 €
(Eintritt frei), Fremdsprachenführungen in Englisch, Niederländisch und Türkisch auf Anfrage 80 € plus 5 € p. P.

Öffentliche Führungen

Do und Sa_11 Uhr,
So und an Feiertagen_13 Uhr
Die Führung zeigt die Fotografien des Istanbuler Fotografen Ergun Çağatay aus seiner Bildreportage zur türkischen Einwanderung aus dem Jahr 1990.

Rehberli Turlar

Salı 6.7., 31.8., 12.10._saat 11
Çağatay Mart-Mayıs 1990 zaman diliminde Hamburg, Köln, Werl, Berlin ve Duisburg'u ziyaret eder. Türkiye kökenli birinci ve ikinci kuşak "misafir işçileri" binlerce kez fotoğraflar.
Ruhr Müzesi Çağatay'ın en etkileyiciyi fotoğraflarını ziyarete açıyor. Bu sergiyi bizimle beraber gezmek ister misiniz?

Ausstellungsmacher*innen führen

Di 24.8., 7.9., 5.10._11 Uhr
Die Ausstellungsmacher*innen stellen das Konzept vor, führen in die Hintergründe ein und erzählen wie die Aufnahmen von Ergun Çağatay in die Ausstellung gelangten.

Führungen für Senior*innen

Di 20.7., 19.10._11 Uhr
Die Ausstellung erzählt die Geschichte der ersten und zweiten Generation der „Gastarbeiter*innen“. Die Führungen finden größtenteils im Sitzen und mit genügend Zeit an einzelnen Bildern statt.

Führungen für Lehrer*innen

Mo 21.6._15 Uhr
Kostenlos, Eintritt frei
Die Führung erläutert die Themen und das Konzept der Ausstellung sowie die handlungs- und dialogorientierten Führungsangebote für Schulklassen.
Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung finden Sie ab Juni unter www.ruhrmuseum.de

Führungen für Schulklassen

Termin nach Vereinbarung
50 €, Eintritt frei
Die Führung „Leben in der Zweitheimat“ bietet durch die Fotos und aktuellen Video-Interviews den Rahmen, über Heimat und Migration neu zu diskutieren.

Workshops

Kostenlos,
nur mit Anmeldung:
besucherdienst@zollverein.de
oder 0201.24681 0

**Treffpunkt: UNESCO-Welterbe
Zollverein, Halle 10**

Sa 3.7. und So 4.7._17 Uhr
Eure Welt in Wörtern –
Schreibworkshop mit
Aylin Çelik
Für Teilnehmer*innen
von 15 bis 18 Jahren.
Veranstalter: Stiftung Zollverein
in Zusammenarbeit mit
WortLautRuhr
Zusammen mit der Poetry
Slammerin schreiben die
Teilnehmer*innen Geschichten
über Zugehörigkeit, Heimat,
Lieblingsmenschen und ihren
Alltag. Ihre Ergebnisse werden
auf dem Instagram-Kanal zum
Projekt @60JahreAlmanya
veröffentlicht.
(pro Tag 4 Einheiten á 45 Min.)

Sa 17.7., 23.10._17 Uhr
Stiftung Zollverein
Bullmannau 11, 45327 Essen

Misafir Sofrası –
Türkische Gastgeber-Tafel
Für Teilnehmer*innen
ab 18 Jahren, Veranstalter:
Stiftung Zollverein
in Zusammenarbeit mit
KochDichTürkisch

Ein Kochkurs für alle, die der
türkischen Küche verfallen
sind. Gemeinsam zaubern die
Teilnehmer*innen eine typisch
türkische Tafel. Die »Misafir
Sofrası« ist das Menü, das
zuhause aufgetischt wird,
wenn Besuch erwartet wird.

Es wird hier und da ein wenig
üppiger und anspruchsvoller
gekocht. (3 Std.)
Auf Vegetarier*innen kann
Rücksicht genommen werden,
auf Veganer*innen und Men-
schen mit Nahrungsmittelunver-
träglichkeiten leider nicht.

Sa 21.8. und So 22.8._17 Uhr
Sa 28.8. und So 29.8._17 Uhr
Eure Gedanken für die große
Bühne – Poetry Slam
Workshop mit Aylin Çelik
Für Teilnehmer*innen
von 15 bis 20 Jahren
Veranstalter: Stiftung Zollverein
in Zusammenarbeit mit
WortLautRuhr
Witzig, nachdenklich machen,
5 Minuten Aufmerksamkeit
von vielen Menschen und frei
erzählen, was einen bewegt:
Das ist Poetry Slam.
Die Teilnehmer*innen lernen
Texte zu schreiben und auch
vorzutragen. Sie handeln
von Gründen für Migration,
dem Alltag nach der Migration
und davon, welche Bedeutung
Zuhause hat und was den
Alltag schön macht.
Am 4.9. werden die Ergeb-
nisse im Rahmen der Kultur-
nacht vorgestellt. (Pro Tag je
3 Einheiten à 45 Min.)



© Anna-Lisa Konrad

Symposium

Fr 3.9._17 Uhr

**UNESCO-Welterbe Zollverein
Halle 5**

Tanz Workshops in den urbanen Tanzstilen mit der Renegade-Kompagnie
Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder von 8 bis 25 Jahren
Veranstalter: Stiftung Zollverein in Zusammenarbeit mit Pottporus e.V. / Renegade
In den Workshops werden die Grundschritte der einzelnen urbanen Tanzstile und je nach Tanzerfahrungen der Teilnehmer*innen auch erste Bewegungsabfolgen vermittelt. Den Abschluss bildet eine Freestyle Jam am 4.9., wo das gelernte Können auf der Bühne vor der Aufführung des Tanzstücks »back to the roots« präsentiert wird.
(3-5 Workshops á 90 Min.)
Hinweis: Die Gruppen werden nach Altersklassen aufgeteilt. Uhrzeit und Ort werden bei Anmeldung angegeben.



© Oliver Look

Do 19.8._9 Uhr

**UNESCO-Welterbe Zollverein
Halle 12**

Deutsche Türk*innen und türkische Deutsche. 60 Jahre Migration und die Kulturszene
Kostenlos, nur mit Anmeldung: besucherdienst@ruhrmuseum.de oder 0201.24681 444
Das eintägige Symposium lädt ein, gemeinsam über das Thema „60 Jahre Anwerbeabkommen und die Kulturszene“ zu diskutieren. Zwei Impulsvorträge und vier interdisziplinäre Workshops geben Gelegenheit, mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen ins Gespräch zu kommen. Am Abend findet die Leseperformance „Türkland“ statt. (7,5 Std.) Das detaillierte Programm finden Sie ab Juni 2021 unter www.ruhrmuseum.de/symposium



Onkel Yusufs Männercafé 'Munzur' in der Oranienstraße, Berlin-Kreuzberg
© Ergun Çağatay/Fotoarchiv
Ruhr Museum/Stadtmuseum Berlin/
Stiftung Historische Museen Hamburg

Gesprächsreihe

Kostenlos, nur mit Anmeldung besucherdienst@ruhrmuseum.de oder 0201.24681 444	Di 5.10._18 Uhr UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12
Im Anschluss an jedes Panel findet eine Fragerunde mit dem Publikum statt.	Wenn Deutsche Deutsche Tür- ken nennen... Tunay Önder Autorin, Bloggerin Şeyda Kurt Journalistin, Autorin Dr. Manuel Gogos Kurator Moderation: Alev Doğan
Di 7.9._18 Uhr UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12 Gibt es Heimat auch im Plural? Çağdas Eren Yüksel Regisseur Çiğdem Toprak Autorin, Journalistin Aylin Çelik Poetry Slammerin Moderation: Dr. Peter Stepan	Di 12.10._18 Uhr UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12 Institutionelle Sicht auf die Erinnerungsarbeit und die Vergegenwärtigung der Migrationsgeschichte Prof. Dr. Hacı Halil Uslucan Direktor des Zentrums für Türkeistudien und Integra- tionsforschung, Essen Osman Okkan Vorstandssprecher des Kulturforums Türkei-Deutschland, Köln Dr. Robert Fuchs Geschäftsführer des Dokumentationszentrums und Museums über die Migration in Deutschland, Köln Neslihan Kanbur stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gelsenkirchen Moderation: Dr. Manuel Gogos
Di 14.9._18 Uhr UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 6 Deutsch-Türkischness zwischen Spree und Bosporus Selma Wels Festivalleiterin Kadir Memiş Choreograph Selen Kara Regisseurin Moderation: Fatma Aydemir	
Di 28.9._18 Uhr UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12 Auf dem Weg zum Einwanderungs-Denkmal Zafer Şenocak Dichter Ayşe Güleç Autorin, Aktivistin, Kulturvermittlerin Prof. Dr. Ludger Pries Soziologe Moderation: Dr. Necmi Sönmez	

Literaturtage

Di 26.10. - Sa 30.10._19 Uhr

**Ruhr Museum,
in der Ausstellung**

Zwischen den Zeilen.

Zuhause in beiden Welten

Kostenlos, nur mit Anmeldung:
besucherdienst@zollverein.de
oder 0201.246810

Veranstalter: Stiftung Zollverein

Namhafte Schriftsteller*innen
lesen ausgewählte Auszüge aus
ihren Büchern und berichten
von ihren persönlichen Erfah-
rungen. Im anschließenden
Gespräch mit dem Publikum
wird gemeinsam zwischen
den Zeilen gelesen, um neue
Perspektiven zu eröffnen.

Die Lesereihe wird moderiert
von Shelly Kupferberg. (1,5 Std.)

Die Ausstellung ist vorab zur
Besichtigung geöffnet.

Es lesen:

26.10. Cihan Acar

27.10. Dilek Güngör

28.10. Yüksel Pazarkaya

29.10. Selim Özdoğan

**30.10. Cana Bilir-Meier
und Zühal Bilir-Meier**

Exkursion

Sa 14.8., 11.9., 9.10._14 Uhr

**Ruhr Museum,
Counter 24-Meter-Ebene**

Wie deutsch ist der Döner?

Eine kulinarische Spurensuche

45 €, ermäßigt 30 €

nur mit Anmeldung:

besucherdienst@ruhrmuseum.de
oder 0201.24681 444

In Zusammenarbeit mit
Sebastian Becker/POTTSPOTT

In kaum einer anderen Region
Deutschlands – außer
vielleicht in Berlin – sind die
kulinarischen Einflüsse
und mit ihnen das Angebot so
divers wie im Ruhrgebiet.

Diese Entdeckungsreise führt
zu fünf Stationen in unterschied-
lichste Stadtviertel. Zwischen
Imbiss, Baklava und einem der
besten Restaurants Essens
lernen die Teilnehmer*innen
auch die spannenden Biografien
der Gastronom*innen kennen.
Und ja, es wird auch Döner
geben. (4 Std.)

Auf Vegetarier*innen kann
Rücksicht genommen werden,
auf Veganer*innen und
Menschen mit Nahrungsmittel-
unverträglichkeiten leider nicht.
Getränke und die Fahrt im
ÖPNV sind im Preis nicht ent-
halten. Die Tour endet nicht
am ursprünglichen Treffpunkt.



© Sebastian Becker

Angebot für Kinder / Familien

21.6. - 31.10.2021
Mo-So_10-18 Uhr
Ruhr Museum,
Counter 24-Meter-Ebene
Ausstellungsralleye
Kostenlos plus Eintritte der Erwachsenen, in Deutsch, Türkisch und Englisch
Mit diesem Quiz durch die Sonderausstellung „Wir sind von hier“ können Familien mit Kindern ab 6 Jahren Spannendes und Interessantes über das türkische, deutsche und türkisch-deutsche Leben erfahren. (ca. 1 Std.)

Fr 3.9._17 Uhr
UNESCO-Welterbe Zollverein
Halle 5
Tanz-Workshops
Kostenlos, nur mit Anmeldung:
besucherdienst@zollverein.de oder 0201.246810
Veranstalter: Stiftung Zollverein in Zusammenarbeit mit Pottporus e.V./Renegade Für Kinder ab 8 Jahren
In den Workshops mit der Renegade-Kompagnie werden die Grundschritte der urbanen Tanzstile vermittelt. Den Abschluss bildet eine Freestyle Jam im Rahmen der Kulturnacht auf Zollverein am 4.9.2021.
(3-5 Workshops á 90 Min.)
Hinweis: Die Gruppen werden nach Altersklassen aufgeteilt. Die Uhrzeit der Veranstaltung wird bei Anmeldung angegeben.

Besondere Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben:
Kostenlos und nur mit Anmeldung:
besucherdienst@zollverein.de oder 0201.246810

Do 19.8._20 Uhr
UNESCO-Welterbe Zollverein
Halle 12
Türkland
Veranstalter: Stiftung Zollverein
Die multimediale Leseperformance „Türkland“, eine Adaption von Dilşad Budak-Sarıoğlu's autobiographischem Roman, erzählt humorvoll von der Migrationserfahrung einer erwachsenen Frau, deren Familie in Deutschland Asyl erhielt, als sie noch ein Kind war. Es performen Dilşad Budak-Sarıoğlu und İlgit Uçum auf Deutsch und Türkisch. Regie: İrem Aydın. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin und den Schauspielerinnen statt. (1,5 Std.)



Dilşad Budak-Sarıoğlu und İlgit Uçum,
© Navid Linnemann

Do 26.8., 23.9., 21.10._19 Uhr
UNESCO-Welterbe Zollverein
Kohlenwäscze, Rundeindicker
Nächster Halt Essen-Katernberg!
Veranstalter: Stiftung Zollverein
Gepackt von den großen Erzählungen rund um Essen-Katernberg stellt sich der Journalist

Hüdaverdi Güngör eine Frage:
Wie ticken die Menschen aus
Katernberg?

Um eine Antwort auf diese
Frage zu finden, lädt er sie ein-
fach ein. Zu einem Gespräch
auf Augenhöhe. Mit Über-
raschungsgästen! (1,5 Std.)



Hüdaverdi Güngör, © CORRECTIV

Sa 4.9._ab 15 Uhr
UNESCO-Welterbe Zollverein
Kulturnacht auf Zollverein /
Zollverein'da Kültür Gecesi
Teile des Bühnenprogramms
sind kostenpflichtig.
Veranstalter: Stiftung Zollverein
in Kooperation mit
dem Ruhr Museum

Am Ende des Sommers wird
auf Zollverein eine rauschende
deutsch-türkische Kulturnacht
gefeiert. Das Programm reicht
von Poetry Slam und Tanzprä-
sentationen über kulinarische
Leckereien und Lesungen
für Kinder und Familien bis hin
zu Ausstellungsbesuchen
im Ruhr Museum. Höhepunkte
des Abends sind die Auftritte
des Rappers Eko Fresh, der
HipHop-Kompagnie Renegade
sowie die Performance Songs
of Gastarbeiter. (ca. 5 Std.)
Das detaillierte Programm
finden Sie ab Juli 2021 unter
www.zollverein.de/cagatay

Sa 23.10._20 Uhr
UNESCO-Welterbe Zollverein
Halle 12

Deutschlandlieder /
Almanya Türküleri
Eintritt 20 € zzgl. Gebühren
Tickets auf www.adticket.de
und an allen bekannten,
öffentlichen Vorverkaufsstellen
Veranstalter: Nicht davor nicht
dahinter - Kultur und Kunst
Königswinter e.V. in Koopera-
tion mit der Stiftung Mercator
und der Stiftung Zollverein
Deutschlandlieder präsentiert
ein gutes Dutzend aus ver-
schiedenen Jahrzehnten und
Genres ausgewählter Musik-
stücke in einem Konzert:
Unter der musikalischen Leitung
von Nedim Hazar, Frontmann
der Band Yarinistan, interpretie-
ren bei den meisten Stücken
die ursprünglichen Solist*innen
ihre Lieder höchstpersönlich.
Sie alle gemeinsam auf der
Bühne zu erleben, ist das histo-
risch und musikalisch Außer-
gewöhnliche dieses generatio-
nenübergreifenden Programms.



Eko Fresh, © Patrick Styrnol

Ruhr Museum
in der Kohlenwäsche
UNESCO-Welterbe Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen
www.ruhrmuseum.de
www.facebook.com/ruhrmuseum
www.twitter.com/ruhrmuseum
www.instagram.com/ruhrmuseum
www.instagram.com/60jahrealmanya

Eintritt
7 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler*innen und Student*innen unter 25 Jahren
Eintritt frei.

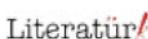
Online-Tickets
www.tickets-ruhrmuseum.de

Anfahrt
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Katalog
304 Seiten mit ca. 190 Abbildungen, Edition Braus, 2021, 29,95 €, ISBN 978-3-86228-224-1

Magazin zum Projekt
Kostenloser Download unter:
ruhrmuseum.de/Magazin-Cagatay

Die Veranstaltungen finden statt mit Unterstützung von



pottporus™

KochDichTürkisch



In Zusammenarbeit mit



Förderer



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Träger des Ruhr Museums



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Information und Anmeldung
Besucherdienst Ruhr Museum
Mo-Fr 9-16 Uhr
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

Hinweis zu COVID-19
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch unter www.ruhrmuseum.de oder beim Besucherdienst, ob die Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten, wie geplant stattfinden kann und welche aktuell gültigen Regeln gelten. Denn Anpassungen der allgemeinen CoronaSchVO des Landes NRW können Auswirkungen auf die Durchführung unserer Veranstaltungen haben.

Wir sind von hier.
Türkisch-deutsches Leben 1990.
Fotografien von Ergun Çağatay ist ein Ausstellungsprojekt anlässlich des 60. Jahrestags des zwischen Bonn und Ankara geschlossenen Anwerbeabkommens (1961). Ausstellung und Programm finden unter der Schirmherrschaft von Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, statt.